

zum SFB-Ausschuss am 05.10.2016, TOP 9

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 23.09.2016

Az. S

Zuständig: Dominik Redemann, ☎ 08092-823-121

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 05.10.2016, Ö

Kreis- und Strategieausschuss am 10.10.2016, Ö

Kreistag am 24.10.2016, Ö

**Vielfalt der weiterführenden Schulen im Landkreis erhöhen: FOS/BOS im LK EBE;
Antrag der CSU-FDP-Kreistagsfraktion vom 09.05.2016**

CSU-FDP-Antrag-FOS-BOS 04_05_2016

Sitzungsvorlage 2016/2664

I. Sachverhalt:

Im Jahr 2015 wurde das Schulentwicklungsgutachten für den Landkreis Ebersberg (Planungsverband München/Institut SAGS) veröffentlicht und in den zuständigen politischen Gremien sowie in diversen Informationsveranstaltungen vorgestellt. Die Ergebnisse des Gutachtens sowie mögliche Schlüsse und Folgen daraus werden seitdem intensiv von den Verantwortlichen diskutiert. Nach einem Gespräch mit dem Landkreis München fand auch ein Gespräch mit Vertretern des Bayerischen Kulturministeriums zum Thema „Fünftes Gymnasium“ statt.

Parallel zur Diskussion um ein mögliches fünftes Gymnasium mit Standort in der Gemeinde Poing wurde von Herrn Landrat Niedergesäß im April auch die mögliche Einrichtung einer FOS/BOS mit Standort im nördlichen Landkreis Ebersberg eingebracht.

Die gemeinsame FOS/BOS-Erding, die derzeit mit fast 1.000 Schülern (gebaut für 750 Schüler) belegt ist, könnte dadurch auch entlastet werden. Da eine FOS/BOS mit Außenstelle wie sie in Altötting und Mühldorf besteht und vom Landrat als mögliche Variante zur Prüfung vorgeschlagen wurde, nach Rückmeldung aus dem Ministerium rechtlich nicht vorgesehen ist, sollte der Aufbau einer eigenständigen FOS/BOS diskutiert werden.

Von Seite der Verwaltung wurden bereits Gespräche geführt, um die Realisierbarkeit einer FOS/BOS im Landkreis Ebersberg zu überprüfen. Es fanden hierzu Gespräche mit der Schulleitung der FOS/BOS Erding und Vertretern des Bayerischen Kultusministeriums statt. Darüber hinaus wurde Kontakt mit den Landkreisen Altötting und Mühldorf aufgenommen, um sich deren Kombi-Modell vorstellen zu lassen.

Das Bayerische Kultusministerium schätzt den Bedarf an beruflicher Beschulung besonders im Raum München grundsätzlich als sehr hoch und künftig noch steigend ein und begründet dies vor allem mit demografischen und siedlungspolitischen Argumenten. Als Standort für eine FOS/BOS im Landkreis Ebersberg käme dabei nur der nördliche Landkreis in Frage (die Kommunen Poing und Markt Schwaben), da ein Standort im südlichen Landkreis die FOS/BOS Wasserburg im Bestand gefährden würde.

In einem Gespräch mit den zuständigen Vertretern des Bayerischen Kultusministeriums am 8. August 2016 wurde sich darauf verständigt, dass das Bayerische Kultusministerium anhand einer Schülervorabhebung die aktuellen Einschreibezahlen für das Schuljahr 2016/17 (nach Wohnort und Schule) in den umliegenden FOS/BOS analysieren und bewerten wird. Die Zahlen sollen bis Ende September vorliegen und dem SFB-Ausschuss im Oktober vorgestellt werden.

Bei einer positiven Einschätzung des Schülerpotenzials durch das Kultusministerium und einer positiven Beschlussfassung der Kreisgremien würde eine Probeeinschreibung für eine FOS/BOS im Landkreis Ebersberg mit Standort Poing/Markt Schwaben beim Bayerischen Kultusministerium durchgeführt werden. Darin würden die drei Grundausrichtungen Wirtschaft, Technik und Sozialwesen abgefragt werden.

Ergänzend zur Initiative des Landrats hat die CSU-FDP-Fraktion beiliegenden Antrag gestellt um das Thema auch in den Kreisgremien zu unterstützen. Der dortige Tenor wird Nr. 1 des Beschlussvorschlages.

Auswirkung auf Haushalt:

Noch nicht abzuschätzen.

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die bereits vorhandenen bzw. noch zu schaffenden Voraussetzungen zu prüfen, um einen Standort für eine FOS/BOS ggf. auch als Teilschulstandort zur bestehenden FOS/BOS-Erding im Landkreis Ebersberg zu realisieren und das Ergebnis dem Kreistag und den zuständigen Ausschüssen zur weiteren Beratung vorzustellen.**

- 2. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, eine Probeeinschreibung für eine FOS/BOS mit Standort in Markt Schwaben / Poing beim Bayerischen Kultusministerium zu beantragen.**

gez.

Dominik Redemann